

Erasmus-Gäste in Hagenow

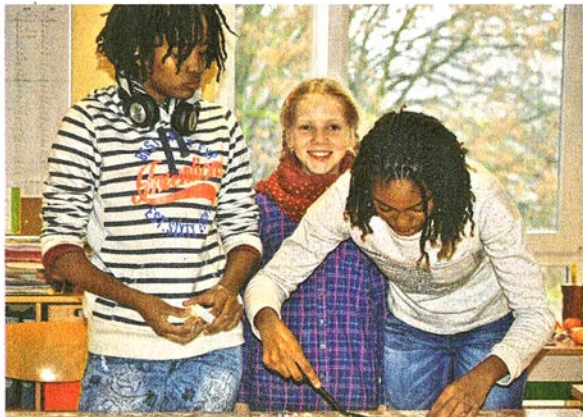
Gastkinder aus Martinique, der Türkei, Italien und Portugal lernen an Evangelischen Schule „Dr. Eckart Schwerin“

HAGENOW Erasmus+ ist der Name des Programms für Bildung, Jugend und Sport, für das die Europäische Union bis 2020 rund 14,8 Mrd. Euro bereitstellt. Mehr als vier Millionen Menschen sollen von diesem Programm profitieren und einige lernen an der Evangelischen Schule „Dr. Eckart Schwerin“ in Hagenow. In ihrem Projekt, das durch Erasmus+ finanziert wird, soll ein Film entstehen über die „Ideale Europäische Schule“. Schulen aus Italien, Martinique, England, der Türkei und Portugal haben sich in diesem Projekt zusammengefunden und bisher viele Reisen unternommen. Schließlich muss man sich kennenlernen und voneinander wissen, um entscheiden zu können, was eine ideale Schule ausmacht. Wo gibt es den perfekten Stundenplan, den optimalen Unterrichtsraum oder das leckerste

Schulessen? Wann sollte die Schule beginnen und welche klimatischen Verhältnisse unterstützen das Lernen? Gibt es überflüssige Unterrichtsfächer und benötigt man tatsächlich so viel Technik? Das sind nur einige Fragen, die untersucht werden müssen.

Nun ist der Endspurt angesagt und da eine Reise nach Istanbul in Moment nicht möglich ist, wurde der Workshop kurzerhand nach Hagenow verlegt. Die Kinder sind bei Gastfamilien untergebracht. So entstehen persönliche Kontakte über das Projekt hinaus. Nach einer letzten Reise im nächsten Jahr nach Italien, kommen alle Beteiligten im Mai noch einmal in Hagenow zusammen.

„Dann schauen wir auf drei Jahre Erasmus zurück und ich weiß jetzt schon, dass wir einige unserer Ideen auch darüber hinaus gemeinsam



Gastschüler an der Evangelischen Schule.

FOTO: THORUN

verwirklichen werden“, betont Mirko Schütze, der mit seiner Medienwerkstatt das Projekt aktiv unterstützt und auch an vielen Reisen teilgenommen hat. Der Abschlussfilm zur idealen Schule ist eine Aufgabe, die auch für ihn neu ist. Immerhin wird der Film an sechs verschiedenen Orten gleichzeitig gedreht

und dann zusammengeführt. Alle Partner müssen sich dabei strikt an das Drehbuch halten, damit aus einzelnen Teilen eine Geschichte werden kann. Auf diese Filmpremiere, die dann auch an sechs verschiedenen Orten gleichzeitig stattfinden wird, dürfen wir sehr gespannt sein.

Jane Thorun
SHA_S_7_A-7